

## 40 Jahre FFF Das Jubiläumsjahr 2024 – ein Blick zurück nach vorn

Frankfurt am Main, 02. Januar 2024 – Im eben begonnenen Jahr 2024 jährt sich die Gründung des **Fotografie Forum Frankfurt** (FFF) zum 40. Mal. Damit gehört das FFF zu den frühen eigenständigen Zentren für Fotografie in Europa, die kontinuierlich Impulse in der internationalen Fotokunstszene setzen. Gefeiert wird der runde Geburtstag mit einem besonderen Jubiläumsprogramm.

Den Auftakt macht **ab 1. Februar** die europaweit erste umfassende Einzelausstellung der äthiopischen Fotografin **Aïda Muluneh**. Mit kraftvollen Farben und außergewöhnlicher Bildsprache widmet sich die international renommierte Künstlerin dem ungleich verteilten Zugang zu Wasser, Nahrung und Bildung sowie dem Empowerment von Frauen. **AÏDA MULUNEH. ON THE EDGE OF PAST FUTURE** wird kuratiert von Celina Lunsford, künstlerische Leiterin des FFF, und FFF-Co-Kuratorin Andrea Horvay. Zu sehen sind 50 Werke aus zentralen Serien von Muluneh, die auch als Kuratorin und Festivaldirektorin zu den führenden Fotografie-Stimmen Afrikas gehört. *Eröffnung: Mittwoch, 31.01.2024, 19 Uhr. Laufzeit: 01.02.–14.04.2024*

Vom **03.05.–01.09.2024** präsentiert das FFF eine der Hauptausstellungen von **RAY ECHOES**, der fünften internationalen Triennale der Fotografie in der Region Frankfurt/Rhein-Main. RAY ECHOES 2024 erforscht und reflektiert Wesen, Herausforderungen und Spannungen der menschlichen Interaktion. Jede der beteiligten RAY-Institutionen öffnet eigene Perspektiven auf Themen wie Identität, Emotion und Erinnerung. Im FFF sind Arbeiten von Mónica Alcázar-Duarte, Joy Gregory, Dinu Li und Inuuteq Storch zu sehen, die sich mit Jugend, Gender, Race und Natur auseinandersetzen.

Ab Mitte September folgt eine Ausstellung mit Werken von **Martin Parr**. Das FFF zeigt die wenig bekannten frühen Schwarzweiß-Bilder des britischen MAGNUM-Fotografen. Parr, der auch als Kurator, Festivalmacher und Autor arbeitet, ist bekannt für seinen ironischen und zugleich sozialkritischen Blick. *Eröffnung: Donnerstag, 12.09.2024, 19 Uhr; Laufzeit 13.09.2024–07.01.2025*

Am 14.09.2024, dem Eröffnungssamstag der Martin-Parr-Ausstellung, veranstaltet das FFF ein großes **Jubiläums-Fest für Mitglieder, Freunde und Förderer**. *Samstag, 14.09.2024: Jubiläumsfest, Braubachstraße 30-32*

Ebenfalls für den Herbst 2024 geplant ist eine **FFF MEMBERS** Ausstellung. Zur Einreichung eigener Werke eingeladen sind die aktuell rund 650 FFF-Mitglieder, von denen viele dokumentarisch, journalistisch oder künstlerisch mit Fotografie arbeiten, mit einem **OPEN CALL** auf der FFF-Website. Ausgewählt werden die Werke von einer Jury mit Persönlichkeiten der internationalen Fotokunst-Szene. *Eröffnung Freitag, 13.09., 19 Uhr; Laufzeit: 14.09.–24.11.2024*

Als besonderes Angebot vor allem für Fotografie-Sammler\*innen steht im November eine **AUKTION** mit 40 herausragenden Arbeiten von im FFF gezeigten Künstler\*innen auf dem Jubiläumsprogramm. Kooperationspartner ist das Frankfurter Auktionshaus Arnold.

## 40 Jahre FFF Das Jubiläumsjahr 2024 – ein Blick zurück nach vorn

Ein weiterer Grund zum Feiern in 2024 sind **zehn Jahre FFF in der Braubachstraße**. 2014 konnte das FFF nach etlichen Wartejahren neue Räume in Frankfurts Kulturmeile unweit von Römer und Paulskirche beziehen. Seitdem zeigt das FFF auf gut 350 Quadratmetern Fläche im ersten Stock drei bis vier große Ausstellungen pro Jahr. Seit 2019 verfügt das FFF über die gleiche Fläche auch im zweiten Stock des Hauses Braubachstraße. Genutzt wird sie für die umfangreiche Fotografie-Bibliothek, für Büros und als **FFF AKADEMIE** Workshop- und Eventraum.

Unter den FFF-Ausstellungen der vergangenen 40 Jahre waren eine Vielzahl von **Deutschland-Debüts** – Künstler\*innen, die erstmals vom Fotografie Forum Frankfurt in Deutschland oder Europa vorgestellt wurden. Dazu gehören u.a. Sebastião Salgado, Roger Ballen, Sarah Moon, Jacques Henri Lartigue, Shoji Ueda, Alberto Garcia Alix, Graciela Iturbide, Nhu Xuan Hua, Qiana Mestrich, David Meisel, Dennis Hopper, Elinor Carucci, Serge Clement, Carlos Pérez Siquier, Aïda Muluneh sowie regelmäßige Gruppenausstellungen zu den Ehrengastländern der Frankfurter Buchmesse wie Georgien, Finnland, Korea, Brasilien, Litauen, Indonesien oder Norwegen.

Auch die 1994 ins Leben gerufene **FFF AKADEMIE** bietet 2024 ein Jubiläumsprogramm mit bekannten Namen und besonderen Events, darunter Workshops mit **Aïda Muluneh, Ute Noll, Viktor Balko** und **Bojan Radovič** sowie die **FFF Masterclass** mit **Andrea Diefenbach**.

FFF AKADEMIE: Workshop-Anmeldung online unter [www.fffrankfurt.org](http://www.fffrankfurt.org)

**INFORMATIONEN** auch zum Jubiläumsprogramm: [www.fffrankfurt.org](http://www.fffrankfurt.org)

**PRESSEBILDER** auf Anfrage unter [presse@fffrankfurt.org](mailto:presse@fffrankfurt.org)

AÏDA MULUNEH wird gefördert von | is sponsored by



Dr. Marschner Stiftung

Zusätzlich unterstützt von | Further supported by



### FOTOGRAFIE FORUM FRANKFURT

Das Fotografie Forum Frankfurt (FFF) gehört zu den führenden eigenständigen Zentren für Fotografie in Europa. Als Ausstellungsort, Institution und Veranstaltungsforum vermittelt das FFF alle Aspekte von Fotografie. Seit der Gründung im Jahr 1984 wurden rund 270 Ausstellungen mit historischen und zeitgenössischen Positionen gezeigt. Das Programm der **FFF AKADEMIE** umfasst regelmäßige Workshops, Vorträge und Gespräche mit international renommierten Fotograf\*innen, Künstler\*innen und Expert\*innen.

Weitere Infos unter [www.fffrankfurt.org](http://www.fffrankfurt.org)

Das FFF wird gefördert durch Förderkreis Fotografie Forum Frankfurt e.V., Stadt Frankfurt am Main, FUJIFILM Electronic Imaging Europe und Hauck, Aufhäuser, Lampe



## 40 Jahre FFF Das Jubiläumsjahr 2024 – ein Blick zurück nach vorn

### 40 Jahre FFF – Facts & Figures (Auswahl)

- **1984** Gründung des „Fotografie Forum Frankfurt“ (anfangs Fotografie Forum international) durch u.a. Manfred Heiting, Karin Steins und Werner Kolligs. Träger des FFF ist seit Beginn der gemeinnützige Verein „Förderkreis Fotografie Forum Frankfurt e.V.“.
- **Gründungsziel** zu einer Zeit, in der die Fotografie in Europa noch um die Aufnahme in den Kanon der Künste ringen muss: „Das FFF möchte den Bürgern von Frankfurt zeigen, was Fotografie sein kann: Dokumentation, Dekoration, Information und auch Kunst“, so Manfred Heiting, Mitgründer und erster Vereinsvorstand. In den Folgejahren wuchs daraus der Anspruch, einem breiten Publikum alle Aspekte der Fotografie zugänglich zu machen, den Einsatz der Fotografie in allen Bereichen des öffentlichen Lebens zu fördern, Informationen zu allen Themen der Fotografie zu vermitteln sowie fotografische Kunst und Publikationen zu präsentieren.
- **Ort** Von 1984–2007 war das FFF im Leinwandhaus Frankfurt untergebracht.
- **Konzept** Zwei Ausstellungen in zwei Ausstellungsräumen, die eine mit Arbeiten von nationaler und internationaler Bedeutung, die andere mit Arbeiten zeitgenössischer und junger Fotograf\*innen (oftmals auch zum Verkauf).
- **Ausstellungsstart März 1984** mit der Ausstellung *Vintage Prints* von **Walker Evans** sowie der ersten großen Retrospektive der Frankfurter Fotografin **Barbara Klemm**
- **1992** Die amerikanische Kunsthistorikerin und Fotografieexpertin **Celina Lunsford** wird künstlerische Direktorin des FFF.
- **1994** Start des internationalen FFF-Workshop-Programms, anfangs als FFF-SOMMER-AKADEMIE, seit 2008 **FFF AKADEMIE**. Angeboten wird seitdem ein umfangreiches Programm mit Workshops, Vorträgen, Talks & Events mit namhaften Fotograf\*innen, Künstler\*innen und Expert\*innen, wie u.a. Elina Brotherus, Bruce Gilden, Anders Pedersen, Anja Niedringhaus, Martin Parr, Arno Rafael Minkinen, Stanley Green, Ute Noll, Alison Nordström, Johanna Diehl und Wolfgang Zurborn.
- **Seit Mitte der 1990er Jahre** Das FFF beteiligt sich mit einer Fotokunst-Ausstellung aus dem jeweiligen Gastland am **Ehrengastprogramm der Frankfurter Buchmesse**. 2019 etwa war das zum Gastland Nowegen die Schau *ETHEREAL. PHOTOGRAPHIC ART FROM NORWAY* mit A K Dolven, Dag Alveng und Linn Pedersen, 2023 zum Gastland Slowenien die Gruppenausstellung *PARADISE, PERFORMANCE, REPLICA. SLOVENIAN PHOTOGRAPHIC ART* mit Arbeiten von Vanja Bučan, Jošt Dolinšek und Bojan Radovič.
- **2005** Die Frankfurter Fotografin **Sabine Seitz** wird Geschäftsführerin des FFF.

## 40 Jahre FFF Das Jubiläumsjahr 2024 – ein Blick zurück nach vorn

- **2010** Das FFF ist **Mitgründer von RAY**, der internationalen Triennale der Fotografie. Celina Lunsford ist von Beginn an im RAY-Kurator\*innen-Team, Sabine Seitz war RAY-Projektmanagerin von 2010–2022. Das FFF zeigt seit der ersten Triennale 2012 traditionell eine der RAY-Hauptausstellungen.
- **2014** Das FFF zieht in die **Braubachstraße 30-32**. Die Eröffnungsausstellung präsentiert Arbeiten der niederländischen Fotokünstlerin Viviane Sassen. Die folgende Ausstellung *100 Jahre Leica* wird zum herausragenden Publikumserfolg.
- **2015** Start von **FFF JUNIOR**. Das Kunstvermittlungsprogramm des FFF richtet sich an Kinder und Jugendliche aus benachteiligten sozialen Situationen. Kern von FFF JUNIOR sind einwöchige Fotografie-Workshops mit Wahrnehmungsübungen, Kameratraining und eigener Ausstellungskuratierung unter Leitung von Profi-Fotografen.
- **2019** Das FFF erhält weitere Räume im 2. Stock des Hauses, die seitdem für die FFF AKADEMIE, für die RAY-Organisation sowie für Event-Vermietung genutzt werden. Auch die Workshops des erfolgreichen Kunstvermittlungsprogramms **FFF JUNIOR** finden hier statt.
- **Bilanz** Seit seiner Gründung hat das FFF **rund 270 Ausstellungen** gezeigt, u.a. Ara Güler, Susan Meiselas, Helmut Newton, Larry Fink, René Burri, Tina Modotti, Henri Cartier-Bresson, Barbara Klemm, Carlos Pérez Siquier, Robert Frank, Imogen Cunningham, Sebastião Salgado, Dorothea Lange, Roger Ballen, Sarah Moon, Atta Kim, Olaf Otto Becker, Andy Warhol, Bruno Barbey, Akinbode Akinbiyi, Abe Frajndlich, Graciela Iturbide, Walker Evans, Elina Brotherus, Martin Parr und Elinor Carucci.
- **Aktuell** Noch bis 07.01.2024 zeigt das FFF **PARADISE, PERFORMANCE, REPLICA. SLOVENIAN PHOTOGRAPHIC ART**, als Beitrag zum Ehrengastprogramm Sloweniens bei der Frankfurter Buchmesse 2023. Am 31.01.2024 wird die Ausstellung **AIDA MULNEH. ON THE EDGE OF PAST FUTURE** eröffnet.

Weitere Infos und Veranstaltungen: [www.fff frankfurt.org](http://www.fff frankfurt.org)

### FOTOGRAFIE FORUM FRANKFURT

Das Fotografie Forum Frankfurt (FFF) gehört zu den führenden eigenständigen Zentren für Fotografie in Europa. Als Ausstellungsort, Institution und Veranstaltungsforum vermittelt das FFF alle Aspekte von Fotografie. Seit der Gründung im Jahr 1984 wurden rund 270 Ausstellungen mit historischen und zeitgenössischen Positionen gezeigt. Das Programm der **FFF AKADEMIE** umfasst regelmäßige Workshops, Vorträge und Gespräche mit international renommierten Fotograf\*innen, Künstler\*innen und Expert\*innen. Weitere Infos unter [www.fff frankfurt.org](http://www.fff frankfurt.org)

Das FFF wird gefördert durch Förderkreis Fotografie Forum Frankfurt e.V., Stadt Frankfurt am Main, FUJIFILM Electronic Imaging Europe und Hauck, Aufhäuser, Lampe

